

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563 28 30
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	05.05.2011

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1373/11) am 04.05.2011**

**Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Claudia Hardt:**

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Peter Degen, Frau Claudia Hardt, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Johannes van Bebber, Herr Hans Jürgen Vitenius

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcus Kilian (ab 19:05 Uhr), Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky

### **von der FDP**

Herr Alexander Markus Bialek,

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt

### **von der WfW**

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

## **Presse**

Herr Goergens – WZ

## **Nicht anwesend sind:**

Herr Franz-Josef Kirch  
Frau Andrea Knorr

Schriftführerin:

Sabine Schall

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

---

1 **Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Wupper im Regierungsbezirk Düsseldorf**  
**Vorlage: VO/0190/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.05.2011:

**Beschlussvorschlag**

Die Stellungnahme der Stadt Wuppertal (Anlage 3) wird beschlossen.

**Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, dem v.g. Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

2 **Neugestaltung der Kronprinzenallee in Höhe der Barmenia-Versicherung**  
**Vorlage: VO/0226/11**

**Herr Krieglstein** regt vor der Beschlussfassung die Durchführung eines Ortstermins an.

**Herr Vitenius** weist darauf hin, dass Anwohner nicht unmittelbar betroffen seien. Es vermute, dass der von der Barmenia zur Verfügung gestellte Parkraum im Parkhaus teilweise aus Kostengründen nicht genutzt werde. Dementsprechend würden tagsüber die Bereiche der Kronprinzenallee von den Mitarbeitern beparkt. Aus diesem Grund halte er eine Veröffentlichung des Termins für enorm wichtig.

**Die Bezirksbürgermeisterin** fasst zusammen, dass beabsichtigt sei, zunächst einen Ortstermin unter Beteiligung der Barmenia sowie der Verwaltung stattfinden zu lassen. Hier sollten die Pläne genauestens aufgezeigt werden. Aus den v.g. Gründen sei eine Veröffentlichung in der Presse unabdingbar. Der Termin werde für 16:00 Uhr festgelegt, das Datum werde in Kürze bekannt gegeben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.05.2011:

**Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.**

---

3 **Veränderungen in der Kinder- und Jugendarbeit**  
**- Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: VO/0334/11**

**Herr Kring** teilt mit, dass die SPD-Fraktion den von ihr zur Drucksache VO/0123/11 gestellten Antrag aufrecht erhalte, jedoch mit der Änderung, dass die beiden letzten Sätze unter Punkt 4 (Zitat: Sollten hier Kürzungen entgegen unserer Forderung doch unvermeidbar sein, muss durch eine Umstrukturierung der Angebote im Osten der Nordstadt die Kinderarbeit im Bereich des Ölbergs weiterhin möglich sein. Hier muss der Grundsatz gelten: „Kurze Beine – Kurze Wege“!) ersatzlos gestrichen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.05.2011:

**Die Bezirksvertretung ist einverstanden und bittet den Antrag in der veränderten Form weiterzugeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

1.  
Situation Hardtstraße – Schreiben von Anwohnern an den Oberbürgermeister sowie Antwort des Oberbürgermeisters

**Die Bezirksbürgermeisterin** teilt mit, dass die betroffenen Anwohner bis Mitte Mai im Urlaub seien, ein Termin für eine Ortsbesichtigung werde daher erst danach festgelegt.

2.  
Stellungnahme zu TOP 9.10 aus der Sitzung vom 02.02.2011 sowie TOP 9.12 aus der Sitzung vom 06.04.2011 – Postfiliale Weststraße 57

**Herr Degen** weist darauf hin, dass er beobachtet habe, dass sich der Verkehr in diesem Bereich ab ca. 09:30 Uhr extrem gestaut habe.

**Herr Vitenius** regt an, die im vorletzten Absatz der Stellungnahme von der Verwaltung aufgezeigte Lösung – Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen auf dem 17 Meter langen Seitenstreifen auf der gegenüber liegenden Straßenseite – zu verfolgen. So könne zumindest eine Erleichterung, wenn auch keine befriedigende Lösung erreicht werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 04.05.2011:

**Die Bezirksvertretung Elberfeld stimmt dem Lösungsvorschlag zu und bittet die Verwaltung entsprechend tätig zu werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

3.  
Verkehrsinformation

---

**5 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1.  
**Frau Siller** verweist darauf, dass an der Morianstraße im Bereich des Netto-Marktes eine Baustelle eingerichtet worden sei. Die Bezirksvertretung sei aber nicht hierrüber informiert worden. Sie bittet um nähere Informationen zum Grund und zur Dauer.

2.  
**Herr Bialek** spricht die Situation auf der Hardt an. Seines Erachtens nach sei der Zustand noch nie so schlimm gewesen, wie nach dem letzten Osterfest.

**Frau Siller** regt an, sich in der nächsten Sitzung offiziell mit der Thematik zu beschäftigen und hierzu auch einen zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung einzuladen.

**Die Bezirksvertretung ist einverstanden.**

3.

**Herr Vitenius** teilt mit, dass viele Institutionen und Vereine etc. davon ausgehen würden, dass der Bezirksvertretung keine freien Mittel mehr zur Verfügung stünden. Er rege daher an, aufmerksam zu sein und ggf. nachzufragen, ob irgendwo Bedarf bestehe. Ggf. könne man auch mal wieder über eine Beteiligung am Schulkinder-Mittagessen nachdenken.

4.

**Die Bezirksbürgermeisterin** teilt mit, dass nach den erheblichen Problemen im letzten Jahr derzeit der Kontakt zwischen den Anwohnern und den Gastronomen in der Luisenstraße wieder etwas besser sei. Sie stehe im Kontakt zu den Anwohnern und hoffe, dass sich die Lage in diesem Jahr entspannter zeige.

**Hardt**  
**Bezirksbürgermeisterin**

**Schall**  
**Schriftführerin**